

Zukunft der Pflege macht Kopfzerbrechen

Von Bodelschwingsche Stiftungen mit positiver Bilanz 2011

■ Von Burgit Hörtrich und Thomas Starke (Foto)

Bielefeld (WB). Die von Bodelschwingschen Stiftungen sind mit 8000 Beschäftigten in Bielefeld (insgesamt: 16 037) der größte Arbeitgeber der Stadt. Und: Sie sind wirtschaftlich gesund. Der Gesamtertrag ist 2011 um 5,8

Prozent im Vergleich zum Vorjahr auf 958 Millionen Euro angestiegen, der Gewinn beträgt 6,14 Millionen Euro.

Das Geld werde komplett in die diakonische Arbeit investiert, versichert Pastor Ulrich Pohl, Vorstandsvorsitzender der von Bodelschwingschen Stiftungen. Die haben im vergangenen Jahr

185 000 Menschen behandelt, betreut, gepflegt, gefördert, ausgebildet. 470 Menschen absolvieren ein Betheljahr (390 Freiwilliges Soziales Jahr, 80 Bundesfreiwilligendienst). Pohl weist ausdrücklich auf das Arbeitsfeld der Altenpflege hin – die von Bodelschwingschen Stiftungen bieten 2451 Plätze in 27 Einrichtungen. Weil die Menschen älter würden, nehme die Pflegebedürftigkeit zu, auch Menschen mit Behinderung würden älter. Gleichzeitig zeichne sich ein Engpass beim Nachwuchs für die Pflegeberufe ab. Pohl betont, er sehe keine Lösung darin, Arbeitskräfte aus dem Ausland zu rekrutieren, setze eher auf die Qualifizierung auch von Menschen, die keinen höheren Bildungsabschluss haben, aber »ein Herz für die Pflege und die Mitmenschlichkeit«. Zurzeit habe Bethel jedoch keine Probleme, Mitarbeiter zu finden. Pohl: »Wir investieren in Aus-, Fort- und Weiterbildung.«

Bedauerlich findet er es, dass die Mitarbeitervertretung der Beschäftigten der von Bodelschwingschen Stiftungen nicht an den Vorstand heran getreten sei, bevor sie sich an der Ausarbeitung des »Bielefelder Appells« beteiligt habe. Darin werden von sozialen Trägern bessere Arbeitsbedingungen und eine gerechtere Bezahlung gefordert (das WESTFALEN-BLAT berichtete). Vieles, was in dem Appell gefordert werde, sei nicht kontrovers, versichert Pohl: »Ein Konsens wäre möglich gewesen.«

Pohl ist froh darüber, dass die Werkstätten für behinderte Menschen gut ausgelastet seien. Er sieht darin ein Indiz dafür, dass Bethel als verlässlicher Partner in der Wirtschaft wahrgenommen werde: »Große Unternehmen aus der Region gehören zu unseren wichtigsten Auftraggebern.«

2011 wurden 52,1 Millionen Euro investiert, in diesem Jahr sollen es 65 Millionen Euro sein – unter anderem in das Altenzentrum in Senne.



Das Evangelische Krankenhaus Bielefeld (EvKB) hat auch 2011 wieder schwarze Zahlen geschrieben. Das Bild zeigt eine Visite im EvKB. Foto: Bethel

Spenden und Vermächnisse

Bethel sei mehr als je zuvor auf Spenden und Vermächnisse angewiesen, sagt Dr. Rainer Norden (Vorstand Finanzen/ Wirtschaft). Mit 23,1 Millionen Euro lagen im vergangenen Jahr die Spenden für Bethel leicht unter dem Ergebnis 2010 (24,3 Millionen Euro). Dazu kamen Nachlässe in Höhe von 14,05 Millionen Euro (2010: 15,65 Millionen Euro). Beispiele für die Verwendung: 9,1 Millionen Euro aus Spenden und Vermächnissen flossen in die Behindertenhilfe, 3,7 Millionen in die Hospizarbeit, 2,6

Millionen in die Altenhilfe. Der Werbe- und Verwaltungskostenanteil liege bei 12,63 Prozent. Die Spendensumme von 23,1 Millionen Euro setzt sich zusammen aus 352 750 Einzelspenden (2010: 380 659); dazu kamen 134 793 Sachspenden, davon 103 498 Briefmarkenspenden. Bethel wird von Gerichten und Staatsanwaltschaften auch durch Bußgelder unterstützt. 2011 kamen auf diese Weise 373 000 Euro zusammen, 174 000 Euro davon kamen den Kinderhospiz zu Gute.

Die Kliniken sind wieder gesund

Das EvKB schreibt erneut schwarze Zahlen

Bielefeld (bp). Das Evangelische Krankenhaus Bielefeld (EvKB) hat auch 2011 wieder schwarze Zahlen geschrieben. 1,8 Millionen Euro wurden an Gewinn erwirtschaftet. Geschäftsführer Dr. Rainer Norden spricht von einer Stabilisierung. 2010 lag das Plus bei 3,7 Millionen Euro. Zum Gesamtertrag der von Bodelschwingschen Stiftungen trage das EvKB mit 280 Millionen Euro etwa ein Viertel bei.

Norden hatte die Geschäftsführung im Januar 2012 übernommen, nachdem die von Bodelschwingschen Stiftungen sich von Vorgänger Dr. Heiner Meyer zu Lösebeck getrennt hatten; dessen Vertrag als Berater läuft Ende diesen Monats aus. Meyer war Lösebeck galt seit seinem Amtsantritt 2007 als »knallharter Sanie-

rer« des EvKB nach wirtschaftlich schwierigen Zeiten.

Norden räumt ein, der Gewinn sei 2011 »geringer als geplant« ausgefallen, »pendele« sich aber ein. Er sagt, erst heute habe man »einen realistischen Blick auf die Zahlen«. »Vorher gab es zu viele Annahmen, es fehlte an Nachhaltigkeit.« Dabei setze er nicht zuletzt auf eine »positive interne Kommunikation«. Das ärztliche und pflegerische Personal solle bei der Entwicklung einer Klinikstrategie mit eingebunden und dafür begeistert werden.

Das EvKB mit seinen 24 Kliniken in Mara, Gilead und Johanneskrankenhaus verfügt über 1499 Betten und 4200 Mitarbeiter, davon 475 Mediziner. 2011 wurden 126 000 Patienten stationär oder ambulant behandelt.

Dr. Rainer Norden versichert, es gebe keine Liquiditätsprobleme, was die Investitionen angehe. Das EvKB wolle im laufenden Jahr 20 Millionen Euro investieren, die von Bodelschwingschen Stiftungen insgesamt 65 Millionen Euro.

Oberstes Ziel sei es, die Qualität des Angebotes zu sichern; deshalb müsse es klare Zielvorgaben und Absprachen geben. Er ist überzeugt: »Das EvKB wird wieder als ein Krankenhaus wahrgenommen, mit dem man gut zusammen arbeiten kann.«

Das EvKB ist ein Zusammenschluss von Mara, Gilead und Johanneskrankenhaus. Bethel ist alleiniger Eigner von Mara, ist an Gilead und Johanneskrankenhaus mit 90 Prozent beteiligt; zehn Prozent hält das Ev. Johanneswerk.



Bethel ist wirtschaftlich gesund, versichern Vorstandsvorsitzender Pastor Ulrich Pohl (links) und Dr. Rainer Norden (Finanzen).

Herforder einspurig

Bielefeld (WB). Auf der Herforder Straße ist stadteinwärts vor der Einmündung Sattelmeyerweg bis voraussichtlich Ende der Woche der rechte Fahrstreifen gesperrt. Grund ist die Behebung eines Wasserrohrbruchs. Fußgänger und Radfahrer werden an der Baustelle vorbeigeführt.

Spielend lernen

Bielefeld (WB). Die Rußheideschule ist mit ihrem Projekt »Lernen durch Spielen – Lernförderung durch Spielen ... für alle Bielefelder Schulen« für den deutschen Engagementpreis nominiert worden. Seit 2005 engagiert sich die Sozialpädagogin und Lehrerin Dorothea Ruh gemeinsam mit ihren Schülern für das Projekt, welches das Ziel verfolgt, die Entwicklung der Kinder durchs Spielen zu fördern.

Dazu wurde ein eigenes Spielzimmer im Schulgebäude eingerichtet. Es bietet Platz zur spielenden Entfaltung. Die Schüler der Rußheideschule vermitteln als Spielleiter ihr Spielwissen zunächst innerhalb der eigenen Schule von Klasse zu Klasse, dann auch darüber hinaus von Schule zu Schule. Die Nominierung für den Deutschen Engagementpreis zeigt, dass das Thema »Lernen

durch Spielen« öffentlich wahrgenommen und als preiswürdig eingeschätzt wird. »Ich freue mich sehr. Nur wer mit Begeisterung lernt, lernt fürs Leben. Das spielerische Lernen weckt diese Begeisterung nachhaltig«, weiß Dorothea Ruh. Eine Jury bestimmt im September die Preisträger. Daraus wählen die Bürger den mit 10 000 Euro dotierten Publikumspreis im Internet.

Bielefeld (WB). Dass Wertgegenstände beim Einkaufen auch für kurze Zeit nicht aus den Augen gelassen, sondern möglichst mit der Verschlussseite zum Körper getragen werden sollten, zeigen erneut drei Diebstahlsfälle. Am Samstag, 18. August, hatte ein 35-jähriger Mann in einem Bekleidungsgeschäft in der Bahnhofstraße eine Hose anprobiert und dazu seine Kameratasche mit Kamera,

Geldbörse und Handy auf einem Regal abgestellt. Als er die Tasche kurze Zeit später wieder an sich nehmen wollte, stellte er den Diebstahl fest. Am Montag, 20. August, hatte eine 77-jährige Bielefelderin im Verbrauchermarkt an der Schelpheide eingekauft und ihre Geldbörse auf den Einkäufen in einer Trage tasche abgelegt. Auf ihrem Heimweg wurde sie leicht von hinten von einer unbekann-

ten Frau angerempelt, die sie zuvor bereits im Markt gesehen hatte. Später stellte die ältere Dame den Diebstahl ihrer Geldbörse fest.

Ebenfalls am Montag befand sich eine 15-Jährige in einem Bekleidungsgeschäft in der Bahnhofstraße und bemerkte, dass der Verschluss ihrer Handtasche geöffnet war. Auch ihr war die Geldbörse aus der Handtasche entwendet worden.

Kanalbau an Feldstraße

Bielefeld (WB). Von heute an bis voraussichtlich Anfang November dehnen sich die Kanalbauarbeiten in der Straße Am Finkenbach auf den Einmündungsbereich Feldstraße aus. Die Vollsperrung der Straße Am Finkenbach bleibt weiterhin bestehen. Die Feldstraße wird dann jeweils in Richtung Eckendorfer Straße beziehungsweise Bleichstraße zur Sackgasse. Der Anliegerverkehr in der Feldstraße wird ermöglicht. Fußgänger können die Baustelle passieren. Die Sperrung kann über die Petristraße und die Finkenstraße beziehungsweise über die Straßen Hakenort und Am Stadtholz umfahren werden.

Versteigerung: 70 Fahrräder

Bielefeld (WB). Etwa 70 Fahrräder kommen am Samstag, 25. August, unter den Hammer. Die Versteigerung beginnt um 11 Uhr auf dem Gelände des Ordnungsamtes, Ravensberger Park 5.

- Anzeige -

<p>Achtung!!! Feinkost-Produkte vom Feinsten!!!</p> <p>- aus SB-Markt-Rückläufern - viele versch. Produkte - super für Schnäppchenjäger</p> <p>Salat-Öle Pasta-Variationen asiatisch Spezialitäten Antipasti u.v.m.</p> <p>Jede unserer Filialen hat unterschiedliche Artikel!!!</p> <p>!!! Verkauf solange Vorrat reicht !!!</p> <p>Tiefgekühlt!</p> <p>Cornetto Erdbeer 24x75g -114g 3,99</p> <p>Eis-Trübel Brombeere 75g -29</p> <p>Erlasene Weine zum Genießen...</p> <p>Chilen. Bio-Weine Cabernet Sauvignon - Merlot - Sauvignon Blanc - Rosé 0,75l-Flasche 1,49</p> <p>Weine aus Apulien Grande Vitae Cabernet Sauvignon - Merlot - Negroamaro 0,75l-Flasche 1,99</p> <p>Versteigerung: 70 Fahrräder</p>	<p>MAGOWSKY ...markenstarke Sonderposten</p> <p>Detmold-Lage-Lemgo-Lügde-Schötmar-Horn Steinhagen-Blomberg-Steinheim-Augustdorf Leopoldshöhe/Asemissen-Hamelin-Bartrup</p> <p>Aus Versender-Partie... Alles muss raus...</p> <p>Wir brauchen Platz... Auf Sonderflächen...</p> <p>50% Nachlass auf alle Reste</p> <p>Stiefel-Boots Rückenprotektoren Da-Blazer Bademode Da-/He.-Skikleidung Kaffee-Gedecke Da-Kurzjacken Tuniken ... u.v.m.</p> <p>Aus einer Baumarkt-Retoure... ...vermarkten wir</p> <p>Orig. "Rondo"-Badzubehör</p> <p>z.B. -ca. 12 versch. Artikel -alle in Edelstahl -matt oder glänzend</p> <p>WC-Bürsten-Halter nur 9,99</p> <p>50% Rabatt an der Wasse...</p> <p>WC-Papier-Halter mit Deckel nur 7,99</p> <p>Wachstuch-Tischdecke</p> <p>versch. Designs u. Farben 140cm breit lfd. Meter 2,99</p> <p>Neu in BARNTRUP!!! -ehem. "Multispar"</p>	<p>Drogerie-Preis-Brecher!!!</p> <p>Supersoft Taschentücher 6x10 =49</p> <p>Hakle Toilettenpapier 2 Sorten 3-lagig 8x150Blatt 1,99</p> <p>for men Duschgel & Shampoo 250ml -99</p> <p>Palmlive Feuchtigkeits-Milch 250ml -99</p> <p>Herbstsalbe Melkfett, Arnika, Ringelblumen-Balsam 250ml -99</p> <p>Pferde-Balsam 500ml 1,99</p> <p>Grüne Kraft Glasreiniger 500ml -99</p> <p>After Shave 100ml 1,99</p> <p>Duschgel versch. Sorten 300ml -59</p> <p>Frisch von der Auktion</p> <p>Chrysanthembüsche 23er-Topf, winterhart 3,99</p> <p>Rispenhortensien 23er-Topf, winterhart 9,99</p> <p>Zum Grillen...</p> <p>Holz-Kohle 10 kg 6,99</p> <p>Wieder eingetroffen... Bevorraten Sie sich...</p> <p>Haushalts-Helfer eines Markenherstellers...</p> <p>z.B. Filterruten, Butterbrotpapier, Alu-Folie, Frischhaltefolie, Gefrierbeutel, Müllbeutel u.v.m. weit unter Normal-Preis!!!</p>
--	---	--